



Timm Beichelt

Warum ist das Theater so unsozial?

**Seminar: BA Vertiefung, Mittwochs 9-11 Uhr
Sitzung 3**

Seminarplan



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

11.4.	Konstituierende Sitzung
25.4.	Gruppenfindung
9.5.	Inhaltliche Spezifizierung
23.5.	Umsetzbarkeit der Studien
4.7.	Vorbereitung des Blockseminars
12./13.7.	Blockseminar: Präsentation der ersten Ergebnisse

Seminarablauf: Umsetzbarkeit (23.5.)



Zwischen dem 9.5. und dem 23.5. haben die Gruppen geprüft und diskutiert, ob und wie die von Ihnen identifizierten Kriterien/Indikatoren erhebbar sind. Zum Beispiel: zur Überprüfung von These X wird eine Statistik zum Empiriebereich Y benötigt. Sind die entsprechenden Daten verfügbar? Oder: zur Überprüfung von These X werden Interviewaussagen zum Empiriebereich Z benötigt. Sind die potenziellen Interviewpartner zum Interview bereit? Die Sitzung beginnt damit, dass die Gruppen die Umsetzungsprobleme thematisieren und in ihrer Wichtigkeit gewichten (30 min.). Anschließend werden die Probleme im Plenum thematisiert und es wird nach Lösungen gesucht.

Die Gruppen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- I. Selbstaussbeutung der Künstler
- II. Politische Handlungszwänge: es müssen konkurrierende politische Ziele beachtet werden müssen
- III. Überangebot an Künstlern (Marktthese): Markt kann über Preis gesteuert werden
- IV. Erhebung Vergütungsstruktur etablierte Theater

Die Gruppen



Zugehörige These	Gegenstand/Thema	Teilnehmer/innen
1	Freie Szene (Geld oder Leben)	Fabian Kranz
1	Staatliches Theater (Übergang freie/feste Finanzierung)	Julika Reese Marlon Schröter
1	Staatliche Theater (Künstlerkollektiv Lunatiks Produktion)	Julia Jendroßek Stephanie Richter
2	Politische Koalitionen im Bereich der Theaterpolitik (am Beispiel der Sophiensäle)	Jana Bewersdorf Denise Brucker
2		Laura Schrape Cathleen Bär
4	Statistische Erhebung: Beschäftigung in großen, mittlere, kleine Theater (freie und staatliche Szene)	Lea Winkler Dana Böving Bianca Kindler

Politische Koalitionen im Bereich der Theaterpolitik (am Beispiel der Sophiensäle) – Protest



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Frage: In welcher Form wirkt sich politischer Protest („freie Koalition“) auf kulturpolitische Positionierungen aus?
 - AV: kulturpolitische Situation
 - UV: politischer Protest („freie Koalition“)
- Wie sind die von Ihnen identifizierten Kriterien/Indikatoren erhebbar?
- Beispiel: zur Überprüfung von These X wird eine Statistik zum Empiriebereich Y benötigt. Sind die entsprechenden Daten verfügbar?
- Oder: zur Überprüfung von These X werden Interviewaussagen zum Empiriebereich Z benötigt. Sind die potenziellen Interviewpartner zum Interview bereit?

- Frage: Welche Strategien verfolgen Künstler, um alternative Lebensentwürfe zu verwirklichen?
 - UV: staatl. Finanzierung, soziale Netzwerke, gesellschaftliche Erwartungen, individuelle Ziele
 - AV: Strategien von Künstlern (Teilzeit/Vollzeit)
- Wie sind die von Ihnen identifizierten Kriterien/Indikatoren erhebbar?
- Beispiel: zur Überprüfung von These X wird eine Statistik zum Empiriebereich Y benötigt. Sind die entsprechenden Daten verfügbar?
- Oder: zur Überprüfung von These X werden Interviewaussagen zum Empiriebereich Z benötigt. Sind die potenziellen Interviewpartner zum Interview bereit?

Statistische Erhebung: Beschäftigung in großen, mittleren, kleinen Theatern (freie und staatliche Szene)



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Frage: Welchen Standpunkt zu prekären Beschäftigungsverhältnisse; Zusammenhang sozialpol. Engagement und Beschäftigungssituation
 - UV: sozialpol. Engagement
 - AV: Beschäftigungssituation
- Wie sind die von Ihnen identifizierten Kriterien/Indikatoren erhebbar?
- Beispiel: zur Überprüfung von These X wird eine Statistik zum Empiriebereich Y benötigt. Sind die entsprechenden Daten verfügbar?
- Oder: zur Überprüfung von These X werden Interviewaussagen zum Empiriebereich Z benötigt. Sind die potenziellen Interviewpartner zum Interview bereit?

„Theaterleben“ zwischen künstlerischem Freiheitsstreben und „geregeltem“ Lebenslauf

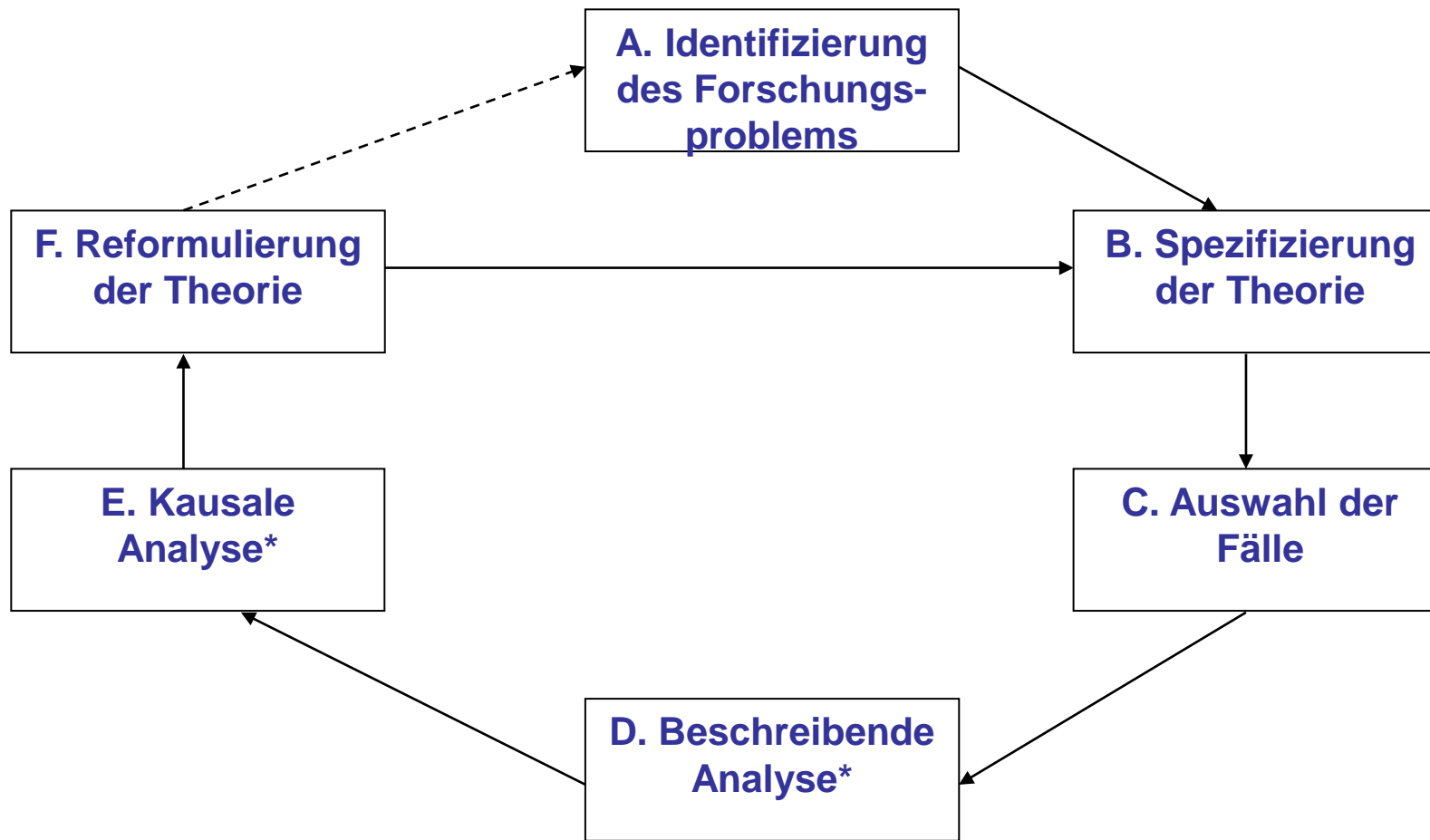


EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Frage: hierarchische Strukturen und sozial prekäre Beschäftigungssituationen von Schauspielern
 - UV: Hierarchie
 - AV: beruflicher Erfolg
- Wie sind die von Ihnen identifizierten Kriterien/Indikatoren erhebbar?
- Beispiel: zur Überprüfung von These X wird eine Statistik zum Empiriebereich Y benötigt. Sind die entsprechenden Daten verfügbar?
- Oder: zur Überprüfung von These X werden Interviewaussagen zum Empiriebereich Z benötigt. Sind die potenziellen Interviewpartner zum Interview bereit?

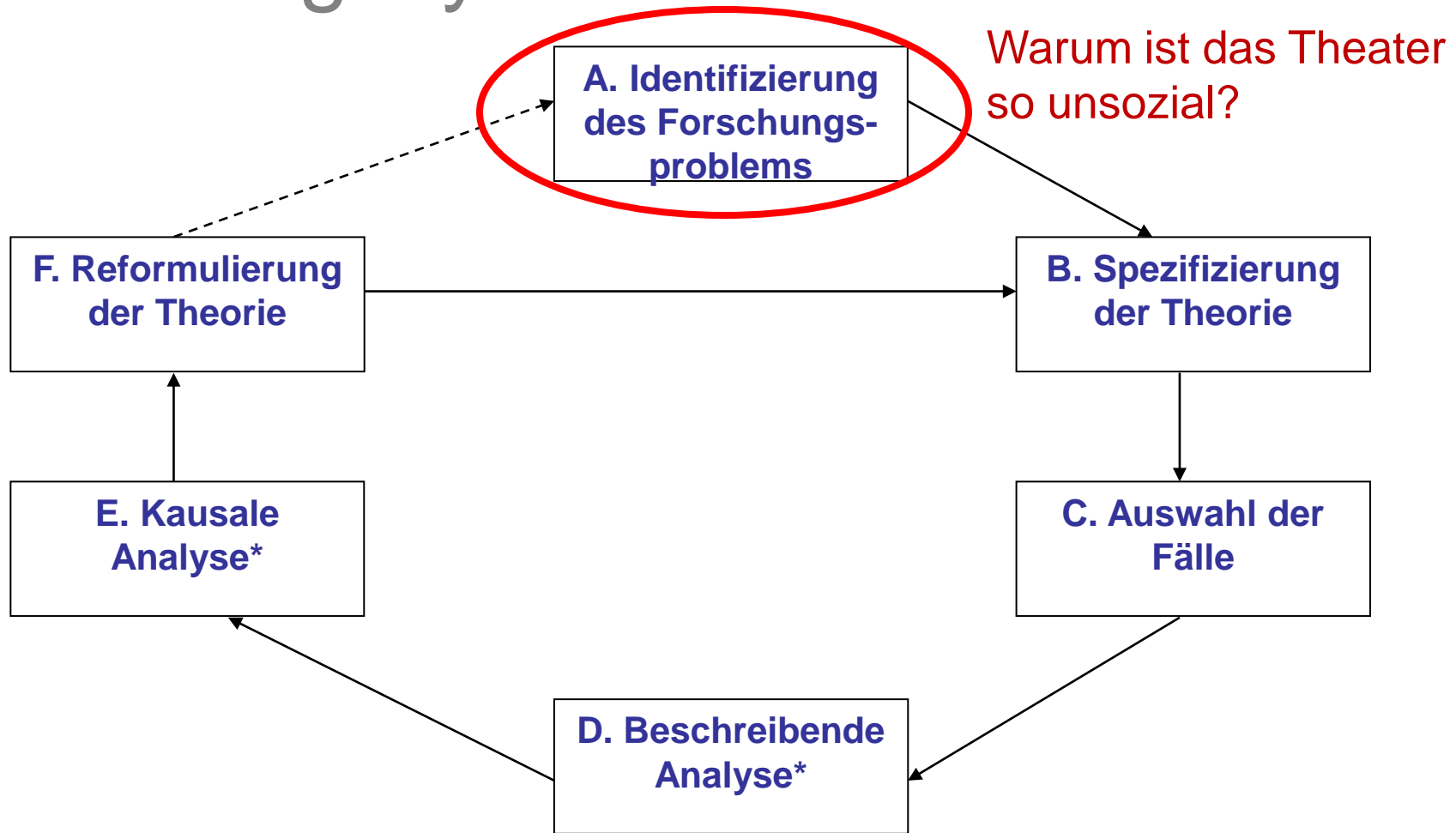
1. Innerhalb der Gruppen haben Sie sich über die Definition und Reichweite zentraler Begriffe (z.B. Kulturpolitik) verständigt.
2. Bitte formulieren Sie eine Fragestellung, die die Grundfrage „warum ist das Theater so unsozial“ spezifiziert. Die Frage identifiziert eine unabhängige und eine abhängige Variable.
3. Bitte spezifizieren Sie weiterhin, welche Daten Sie benötigen
 1. Welche Informationen benötigen Sie, um die unabhängige Variable abbilden zu können?
 2. Welche Informationen benötigen Sie, um die abhängige Variable abbilden zu können?

Stufen des Forschungszyklus*



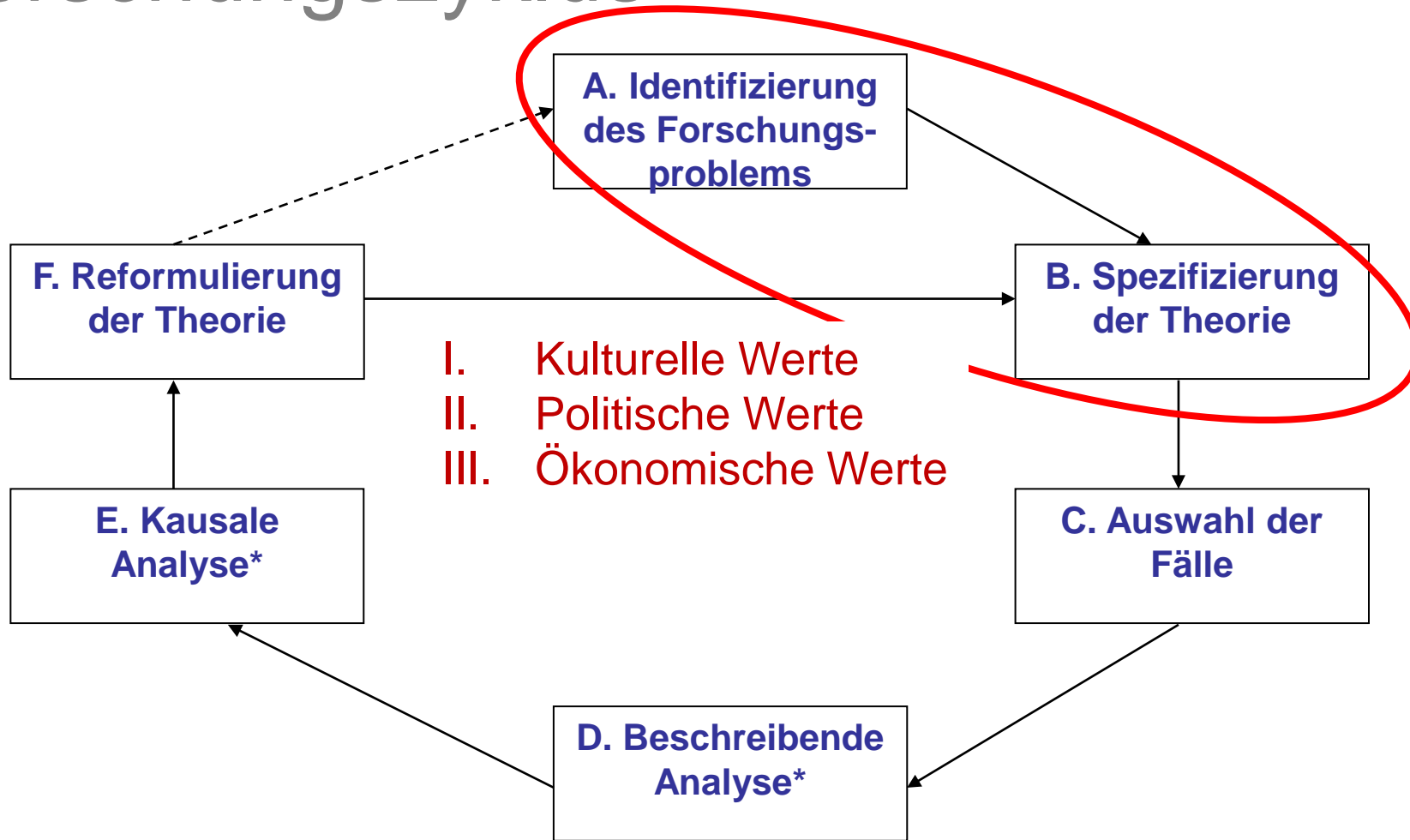
Source: Collier/ Seawright/ Munck (2004): The Quest for Standards: King, Keohane, and Verba's Designing Social Inquiry. In: Brady/ Collier, S. 37.

Stufen des Forschungszyklus



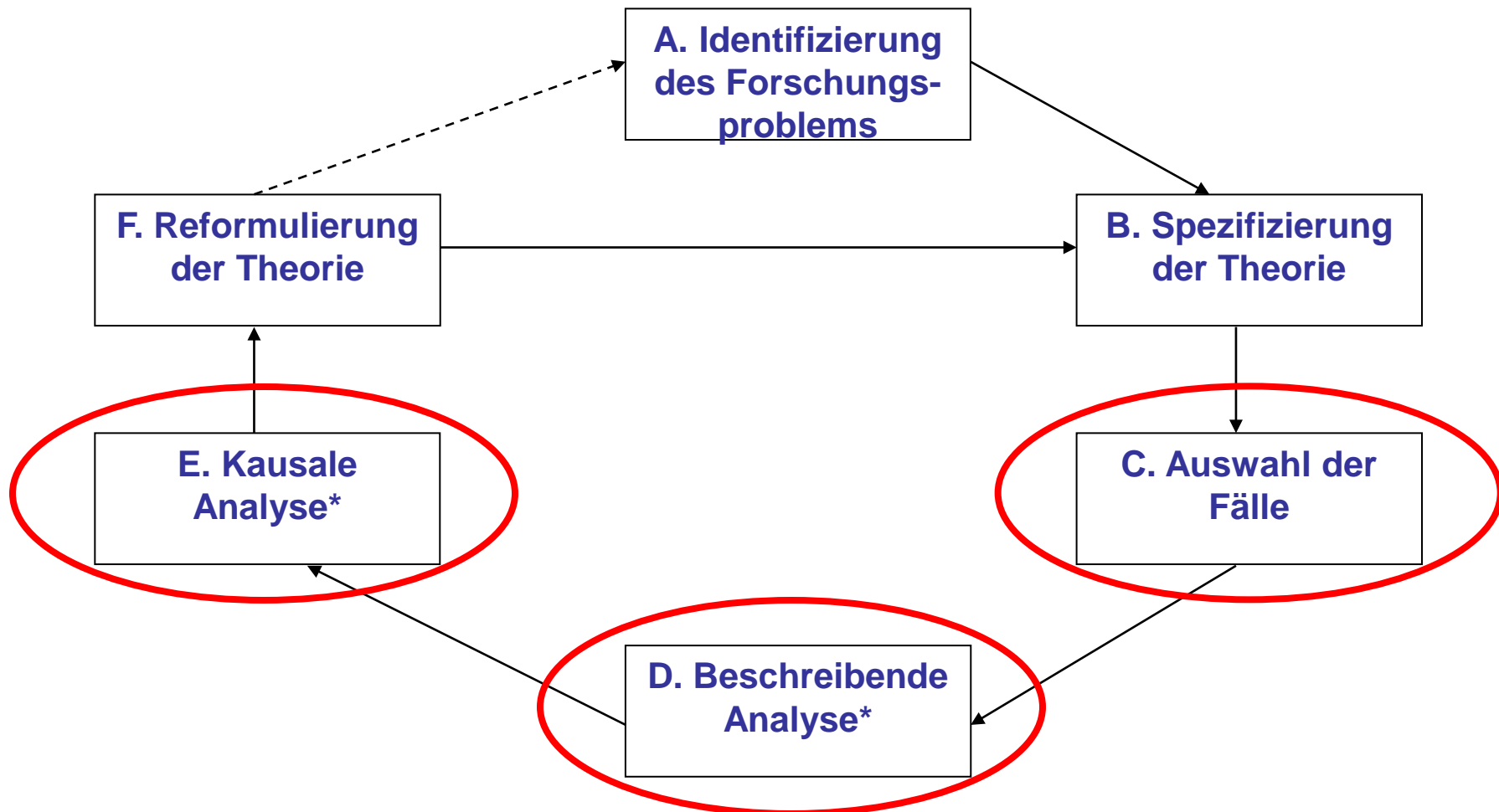
Source: Collier/ Seawright/ Munck (2004): The Quest for Standards: King, Keohane, and Verba's Designing Social Inquiry. In: Brady/ Collier, S. 37.

Stufen des Forschungszyklus*



Source: Collier/ Seawright/ Munck (2004): The Quest for Standards: King, Keohane, and Verba's Designing Social Inquiry. In: Brady/ Collier, S. 37.

Stufen des Forschungszyklus*



Source: Collier/ Seawright/ Munck (2004): The Quest for Standards: King, Keohane, and Verba's Designing Social Inquiry. In: Brady/ Collier, S. 37.

Typen von Fallstudien



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Konfigurativ-idiographische Fallstudien
- Theorieorientierte interpretative Fallstudien
- Heuristische Fallstudien
- Sondierende Fallstudien
- Theoriebestätigende und/oder theoriewiderlegende Fallstudien
- Analyse abweichender Fälle

Jahn, Detlef, 2006: Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, S. 325

Beschreibungsfelder Kunst/Kultur/Politik



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Eine sozialwissenschaftliche Analyse von Kunstpoltik:

- ist „im Respekt vor der Autonomie der Kunst nur akzeptabel, wenn sie sich normativer Stellungnahmen enthält und die ikonologische Analyse politischer Inhalte der Kunst *nur analytisch* vorantreibt“
- Die politischen Implikationen von Kunst müssen immer mit historischen Quellen belegt und durch eine ikonologische Analyse überprüft werden.

Beyme, Klaus von, 1998: Die Kunst der Macht und die Gegenmacht der Kunst. Studien zum Spannungsverhältnis von Kunst und Politik, S. 41-42

Beschreibungsfelder Kunst/Kultur/Politik



		Politischer Stil von Künstlern	
		Aktiv	passiv
Gesellschaftliche Stellung von Künstlern	Nicht integriert	REBELLION	ESKAPISMUS
	integriert	INNOVATION	ADAPTATION RITUALISMUS

Beyme, Klaus von, 1998: Die Kunst der Macht und die Gegenmacht der Kunst. Studien zum Spannungsverhältnis von Kunst und Politik, S. 155

Weitere Literatur



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Beyme, Klaus von, 1998: Die Kunst der Macht und die Gegenmacht der Kunst. Studien zum Spannungsverhältnis von Kunst und Politik. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Winter, Carsten / Buschow, Christopher, 2010: Der Arbeitsmarkt für Kulturmanager. Entwicklung der Qualifikationsanforderungen im Berufsfeld Kulturmanagement in Deutschland. in: KM Magazin, o.J., Vol. 47. S. 4-12.

Mandel, Birgit, 2007: Die neuen Kulturunternehmer. Ihre Motive, Visionen und Erfolgsstrategien. Bielefeld: transcript.

Weitere Literatur



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Söndermann, Michael, 2004: Kulturberufe. Statistisches Kurzporträt zu den erwerbstätigen Künstlern, Publizisten, Designern, Architekten und verwandten Berufen im Kulturberufemarkt in Deutschland 1995-2003. Im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Bonn: Arbeitskreis Kulturstatistik im Haus der Kultur.
- Söndermann, Michael, 2005: Statistik Kulturwirtschaft. in: Materialien zur 2. Jahrestagung Kulturwirtschaft, Berlin.
- Europäische Kommission (Hrsg.), 2010b: Grünbuch: Erschließung des Potenzials der Kultur- und Kreativindustrien. KOM 2010, 183/3. Brüssel: EU.

Weitere Literatur



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Blumenreich, Ulrike (Hrsg.), 2011: Arbeitsmarkt Kultur. Ergebnisse des Forschungsprojektes „Studium – Arbeitsmarkt - Kultur“, Materialien 13. Bonn: Institut für Kulturpolitik (IfK) der Kulturpolitischen Gesellschaft.
- Lange, Bastian, 2007: Die Räume der Kreativszenen: Culturepreneurs und ihre Orte in Berlin. Bielefeld: transcript.
- Hassemer, Volker, 2010: Wozu Berlin? Eine Streitschrift. Berlin: Siebenhaar Verlag.
- Esch, Christian, 2011: Theater unter Beschuss. Mehr Geld allein reicht nicht. in: kulturpolitische mitteilungen. Zeitschrift für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft, Nr. 135, IV/2011, S. 4-5.

Weitere Literatur



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Fuchs, Max, 2011: Kultur und Politik in schwierigen Zeiten. in: politik und kultur (puk), Heft 6, 2011, S. 17-18.
- Huttenloher, Christian, 2001: Kreativwirtschaft nachhaltig nutzen. Vom Lückenfüller zum echten Potential., in: Planerin, Heft 4, 2011, S. 42-43.
- Pewny, Katharina, 2011: Das Drama des Prekären. Über die Wiederkehr der Ethik in Theater und Performance. Bielefeld: transcript.
- Kulturnotizen, 2011: Schriftenreihe des Kulturforums der Sozialdemokratie. Ausg. Nr. 14, August 2011.

Weitere Literatur



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Wilhelm, Karin (Hrsg.), 1996: Kunst als Revolte? Von der Fähigkeit der Künste, Nein zu sagen. Gießen: Anabas.

Schmidt, Ulf, 2010: Thesen zum Theater: Theater ist das Soziale. Abrufbar unter:
<http://postdramatiker.de/blog/2010/07/26/thesen-zum-theater-theater-ist-das-soziale-erster-versuch/> (Datum: 24.04.2012).

Manske, Alexandra, 2008: Kreative in Berlin. Eine Untersuchung zum Thema „GeisteswissenschaftlerInnen in der Kultur- und Kreativwirtschaft. WZB – discussion paper. SP III 2008-401.